

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim  
am 22.09.2022, 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

## Anwesend waren:

unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Grün, Haiko

## die Ratsmitglieder:

1. Beig. Schubert, Lars  
2. Beig. Glöckner, Manfred  
Fluhr, Michael  
Gorg, Thorsten  
Ebertz, Birgit  
Heckmann, Andreas  
Rabold, Heidi  
Rabold, Thomas  
Wolf, Anke  
Vinke, Sabine  
Merz, Jochen  
Nies, Matthias  
Gauza, Thomas  
Pflügl, Kai-Uwe  
Comtesse, Markus

## es fehlten entschuldigt:

3. Beig. Schneider, Olaf  
Alsentzer, Oliver  
Eß, Christoph  
Hartung, Hans  
Orben, Torsten  
Ries, Frank  
Dr. Pertler, Manfred

## ferner waren anwesend:

Schriftführerin Kuss, Kirsten  
von der Verbandsgemeindeverwaltung  
Rüdesheim

sowie

1 Vertreterin der Presse und  
4 Zuhörer

## Verhandelt:

Hargesheim, den 22.09.2022

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil.

Neuer Tagesordnungspunkt 6:

„Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung einer archäologisch-geophysikalischen Prospektion und der Kampfmittelfreiheit für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung.

## Tagesordnung

### - öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum „Solidarfonds Erneuerbare Energien unter allen Gemeinden in der Verbandsgemeine Rüdesheim“ – Beteiligung der Ortsgemeinde Hargesheim
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Eckpunkte zur Brennholzvermarktung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge für das Mittagessen an der Grundschule Hargesheim
5. Beratung und Beschlussfassung über Baumfäll- und Baumpflegearbeiten
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Erstellung einer archäologisch-geophysikalischen Prospektion und der Kampfmittelfreiheit für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim
7. Mitteilungen und Anfragen

### - nichtöffentlich -

8. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf unbefristete Niederschlagung
9. Grundstücksangelegenheiten

-öffentlich-

## Zu Tagesordnungspunkt 1

### Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

## Zu Tagesordnungspunkt 2

### Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum „Solidarfonds Erneuerbare Energien unter allen Gemeinden in der Verbandsgemeinde Rüdesheim“ – Beteiligung der Ortsgemeinde Hargesheim

Der Vorsitzende informiert, dass Tenor der Einrichtung einerseits die Schaffung der Akzeptanz für regenerative Energieerzeugung unter den Gemeinden und ihren Bürger sei und andererseits eine indirekte Mitwirkung beim Klimaschutz sowie ein Interessenausgleich erreicht werden soll.

Der Interessenausgleich innerhalb der Ortsgemeinden soll ermöglicht werden, da nicht jede Gemeinde aufgrund ihrer topographischen Lage die Möglichkeit hat entsprechende Flächen bereitzustellen, um daraus Einnahmen zu generieren.

Zur Umsetzung des Fonds wird vorgeschlagen, dass die teilnehmenden Gemeinden 25% der ertragsabhängigen wie den ertragsunabhängigen Nutzungsentgelten, die die Gemeinden durch die regenerativen Energien aus Windkraft erhält, einzahlen.

Das Entgelt kommt allen 32 Ortsgemeinden zu Gute. Die Verbandsgemeinde Rüdesheim wird nicht beteiligt.

Nicht berücksichtigt werden Nutzungsentschädigungen. Ebenso verbleibt die Beteiligung der Gemeinden nach § 6 Erneuerbare Energien Gesetz (EEG 2021) bei der anspruchsberechtigten Gemeinde. Auch die Einnahmen aus steuerpflichtiger Betätigung und Beteiligungen an Unternehmen bleiben außen vor.

Die Verbandsgemeinde verwaltet den Fonds treuhänderisch. Nach Abschluss des Kalenderjahres schüttet die Verwaltung, gemäß Verteilungsschlüssel, die Entgelte aus.

Von der zu verteilenden Summe werden

- 50 % mit einem gleichen Fixum-Anteil pro Gemeinde sowie
- 50 % entsprechend der Einwohnerzahl an die Gemeinden zugewiesen.

Über die Verteilung, die den Gemeinden im Zusammenhang mit der Errichtung und Betrieb von Anlagen für die Erzeugung regenerativer Energien aus erneuerbaren Energiequellen wie Solar, Biomasse, Wasserkraft und Geothermie zufließen, wird zu gegebener Zeit beraten und beschlossen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat bei 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung dem „Solidarfonds Erneuerbare Energien unter allen Gemeinden in der Verbandsgemeinde Rüdesheim“ beizutreten.

### Zu Tagesordnungspunkt 3

#### Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Eckpunkte zur Brennholzvermarktung

Herr Ortsbürgermeister Grün führt aus, dass infolge des Ukrainekrieges bereits jetzt und auch in den kommenden Jahren mit einer Energieverknappung gerechnet werden muss. Schon jetzt ist eine steigende Nachfrage nach Brennholz zu verzeichnen.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr kann derzeit noch nicht beziffert werden. Für einen Mehrbedarf sprechen aber die zurzeit verstärkten Anfragen für Brennholz durch die bisherigen Selbstwerber, wie auch durch neue Selbstwerber. Es ist davon auszugehen, dass die zu erwartende hohe Nachfrage nicht gänzlich bedient werden kann. Deshalb soll die Menge an Brennholz für private Haushalte grundsätzlich auf max. 10 Festmeter begrenzt werden.

Durch die derzeit generell steigenden Preise sind auch die Produktionskosten für Holz (Diesel, Schmierstoffe) gestiegen. Durch die generelle Marktlage wird auch eine Anpassung der Brennholzpreise erforderlich. Die vorgeschlagene Anhebung stellt im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen eine moderate Erhöhung dar.

Mit dem Beschluss soll eine mögliche Einflussnahme Dritter auf die Vergabe der Brennholzlose verhindert werden.

Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Beschlüsse bis auf weiteres gelten und nur die Vergabe von Brennholz an private Haushalte betreffen.

Nach diesen Ausführungen stellt das Ratsmitglied Michael Fluhr den Antrag, dass bei der Vergabe der Brennholzlose im Revier Hargesheim die Bürger der Ortsgemeinde Hargesheim bevorzugt bedient werden sollen, soweit dies durch das Forstamt oder die Revierleitung möglich und wirtschaftlich umsetzbar ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei 2 Enthaltungen den Antrag von Ratsmitglied Michael Fluhr.

Ortsbürgermeister Grün sagte zu, sich mit der Revierleitung bezüglich der Umsetzung des Antrages in Verbindung zu setzen.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat:

- 1.) einstimmig, bei einer Enthaltung die Vergabe von Brennholz an private Haushalte grundsätzlich auf max. zu 10 Festmeter zu begrenzen;
- 2.) einstimmig, den Verkaufspreis pro Festmeter Hartholz auf 68 € und für Weichholz auf 55 € festzusetzen;
- 3.) einstimmig, dass die Revierleitung für die Vergabe der Brennholzlose zuständig ist und - ggfs. unter Beachtung des Antrages von Ratsmitglied Fluhr - ermächtigt wird, in eigener Verantwortung über die Vergabe der Lose zu entscheiden.

## Zu Tagesordnungspunkt 4

### Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge für das Mittagessen an der Grundschule Hargesheim

Ortsbürgermeister Grün informiert, dass der Elternbeitrag für das Mittagessen derzeit 3,50 € / Kind / Essen beträgt. Dieser Betrag ist nicht kostendeckend, so dass eine Erhöhung erforderlich ist.

Hier gibt es zum einen die Alternative den Beitrag auf 3,90 € / Kind anzuheben, was aber immer noch nicht kostendeckend ist.

Um kostendeckend zu bleiben, ist eine dynamische Anpassung der Elternbeiträge erforderlich. Zum jetzigen Zeitpunkt würde sich der Beitrag auf 4,31 € / Kind / Essen erhöhen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Anpassung der Elternbeiträge für das Mittagessen an der Grundschule Hargesheim von bisher 3,50 € auf 3,90 € / Kind / Essen rückwirkend ab dem 01.09.2022.

## Zu Tagesordnungspunkt 5

### Beratung und Beschlussfassung über Baumfäll- und Baumpflegearbeiten

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass am Gräfenbach im Bereich der Niederwiese bei den Pappeln wegen Fäulnis im Stamminnenen die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist. Die Pappeln müssen, mit Blick auf die Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde, gefällt werden.

Für die erforderlichen Arbeiten wurden Angebote eingeholt. Günstigster Anbieter ist die Firma Meyer aus Badenheim mit 42.840 € brutto.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, bei einer Enthaltung, die Vergabe der Arbeiten an den günstigen Anbieter, Firma Mayer, Badenheim.

Für die erforderlichen Baumpflegearbeiten in der Ortsgemeinde wurde lediglich ein Angebot abgegeben.

Das Angebot der Firma Malezki, Argenschwang beläuft sich auf rd. 3.500 € brutto.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat bei 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung die Vergabe der Baumpflegearbeiten an die Firma Malezki, Argenschwang.

## Zu Tagesordnungspunkt 6

### Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Erstellung einer archäologisch-geophysikalischen Prospektion und der Kampfmittelfreiheit für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Zusammenhang mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bauernstück“ und der erforderlichen Anhörung der Träger öffentlicher Belange die Direktion Landesarchäologie, Mainz festgestellt hat, dass sich im Bebauungsplangebiet zahlreiche kreisförmige Vegetationsanomalien befinden.

Dieser Befund enthält alle Anzeichen eines archäologisch relevanten vorgeschichtlichen Kreisgrabens, wodurch eine archäologisch-geophysikalische Prospektion notwendig wird. Zusammen mit diesem Verfahren werden auch die Flächen auf Kampfmittelrückstände untersucht. Somit bietet es sich an, dass beide Untersuchungen parallel beauftragt werden.

Zur Durchführung der Untersuchungen wurde von der Verwaltung die Firma PZP Posselt & Zickgraf Prospektion, Friedrichsplatz 9, 35037 Marburg vorgeschlagen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Firma PZP Posselt & Zickgraf Prospektion, Marburg mit der Durchführung der erforderlichen Untersuchungen zum Angebotspreis von insgesamt 3.372,46 € brutto zu beauftragen.

## **Zu Tagesordnungspunkt 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

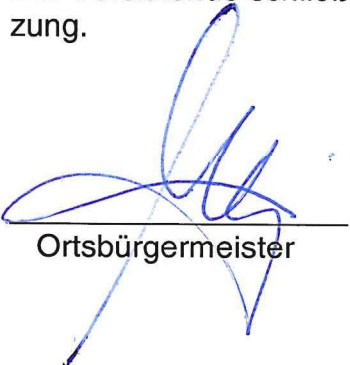
- Ortsbürgermeister Grün informiert, dass die Arbeiten für den Fahrradparcour in der nächsten Woche (KW 39/2022) beginnen werden.
- Bezüglich der Gartengrundstücke „Niederwiese“ und der dort zwischenzeitlich entstandenen Aufbauten teilt der Vorsitzende mit, dass am 29.11.2022 ein Ortstermin mit Vertretern des Bauamtes der Kreisverwaltung Bad Kreuznach stattfinden wird.
- Ortsbürgermeister Grün informiert, dass die Bauarbeiten für den Kreisverkehrsplatz „Arthur-Rauner-Straße“ im November beginnen. Die Bauzeit beträgt 3 Monate.
- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für das Neubaugebiet „Im Flürchen – An der Dalbach“ durch die Firma Hahn und Singer, Garten- und Landschaftsbau, Armsheim zum Angebotspreis von rd. 41.000 € brutto durchgeführt werden. Die Firma ist bekannt, da diese schon die Gestaltung der Generationenplätze in Hargesheim durchgeführt hat.
- Herr Grün teilt mit, dass für die Termine der Grünschnitt-/Rasenschnittannahme alle Termine personell besetzt werden konnten. Der erste Termin ist am 24.09.2022.
- Der Vorsitzende lädt zum Fest „Tag der Deutschen Einheit“ am 03. Oktober auf den Dorfplatz ein.
- Ratsmitglied Manfred Glöckner fragt an, ob es für die auf der Ausgleichsfläche am Sportplatz gepflanzten Bäume, die zwischenzeitlich der Sommerhitze zum Opfer gefallen sind, im Rahmen der Gewährleistung eine Ersatzpflanzung gibt.

Hierzu teilt der Ortsbürgermeister mit, dass die Gewährleistung für die Pflanzen abgelaufen sei. Aber wie mit Frau Hoquart vom Forstamt besprochen, werden im Zuge der Aufforstung die Bäume nachgepflanzt. Der finanzielle Aufwand sei gering.

- Herr Glöckner fragt den Vorsitzenden, ob es im Außenbereich des alten Feuerwehrhauses einen Hydranten gibt.

Herr Grün teilt mit, dass ihm dies nicht bekannt ist. Er sagte aber zu, sich zu informieren und Herrn Glöckner entsprechend zu informieren.

Der Vorsitzende schließt um 19.50 Uhr die öffentliche Sitzung und unterbricht die Ratssitzung.



Ortsbürgermeister



Schriftführerin